

Sehr geehrte/r Max Mustermann,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie wieder auf aktuelle Themen, Tagungen und unsere Weiterbildungsangebote aufmerksam machen.

Ihr ibbw-Team

Aktuelle Themen

- Neuer Kursbeginn der berufsbegleitenden Weiterbildung "Personal und Professional Coach" am 4. November 2016 in Göttingen
- Dokumentation des Innovationsprojekts "Teilhabe & Inklusion im Übergang Schule-Beruf – Modellregion Lüneburg" (TIM-Projekt)
- Positionspapier der gemeinsamen Niedersächsischen Initiative "Chefsache Inklusion"
- Neuer Kurs "Pädagogische Fachkraft Schulsozialarbeit"

Tagungsankündigungen

- Tagung zur Berufsorientierung in Niedersachsen am 3. November 2016 in Hannover
- 2. Tagung "Vorfahrt für Duale Berufsausbildung" des Bündnis Duale Berufsausbildung am 29. November 2016 in Hannover
- FachForum 2016 "Wirtschaft 4.0 - Bildung 4.0 ? - Der Beitrag mediengestützten Lernens zur digitalisierten Arbeitswelt" am 14. November 2016 in Berlin
- Vorankündigung: Bundesweite Fachtagung "Teilhabe und Inklusion im Übergang von der Schule in den Beruf" am 21./22. November 2016 in Hamburg

Berufsbegleitende Weiterbildung zum Personal und Professional Coach (KCM)©

**Erwerben Sie berufsbegleitend einen anerkannten Abschluss als Coach!
Fundierte Coaching-Ausbildung mit Zertifikat.**



Am 4./5. November 2016 startet die neue Ausbildung zum "Personal und Professional Coach (KCM)©". Die Seminare finden in Göttingen statt.

Die Ausbildung ist so konzipiert, dass sie sehr gut berufsbegleitend absolviert werden kann. Sie ist durchgängig handlungsorientiert und verbindet Fernlernen mit Praxisseminaren, Supervision und einer Fallstudie unter Anleitung

Damit kann die Ausbildung flexibel, berufsbegleitend und kostengünstig gestaltet werden.

Der Kurs umfasst 600 Ausbildungsstunden, dauert 18 Monate und schließt mit einem gemeinsamen Zertifikat des ibbw und des Instituts Advanced Studies Association der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ab. Damit ist eine anerkannte Qualität der Ausbildung und des Abschlusses gewährleistet.

Mit dem Abschluss wird die Berechtigung erworben, den Titel Personal und Professional Coach (KCM)© zu führen, um als Coach selbstständig oder im Rahmen einer bestehenden Berufsausübung tätig zu werden.

[Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.](#)

Interessenten wenden sich an info@ibbw-consult.de.

Schritte und Wege zur Inklusion an berufsbildenden Schulen

Dokumentation des Innovationsvorhabens "Teilhabe & Inklusion im Übergang Schule-Beruf – Modellregion Lüneburg" (TIM-Projekt)



In der Dokumentation sind die Erfahrungen, Ergebnisse und Empfehlungen aus dem TIM-Projekt zusammengefasst. An drei berufsbildenden Schulen in Lüneburg, Rotenburg an der Wümme und Uelzen wurden von 2013 bis 2015 Wege erprobt, wie Inklusion an berufsbildenden Schulen und im Übergang von der Schule in den Beruf gelingen kann.

Das Projekt wurde wissenschaftliche begleitet durch das Institut für Berufs- und Erwachsenenbildung (ifbe) der Leibniz Universität Hannover. Das Innovationsvorhaben wurde durch den Europäischen Sozialfondes (ESF) und das Niedersächsische Kultusministerium gefördert.

Die Dokumentation zum TIM-Projekt ist über [ibbw-consult](http://ibbw-consult.de) zu beziehen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ibbw-consult.de/portfolio-view/teilhabe-inklusion_modellregion-lueneburg/

Positionspapier der gemeinsamen Niedersächsischen Initiative "Chefsache Inklusion" verabschiedet



Am 25. und 26. April fand in Oldenburg am Bildungszentrum für Technik und Gestaltung eine Tagung der gemeinsamen Niedersächsischen Initiative "Chefsache Inklusion" statt.

Diese Initiative besteht seit 2014. An ihr beteiligt sind die Niedersächsischen Industrie- und Handelskammern, die Niedersächsischen Handwerkskammern, die Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit, das Niedersächsische Kultusministerium und berufsbildende Schulen in Niedersachsen.

Ziel der gemeinsamen Initiative ist es, Betriebe zu informieren und zu aktivieren, um gemeinsam mehr Beschäftigungsmöglichkeiten für junge Menschen mit Beeinträchtigung in Niedersachsen zu schaffen.

Bei der Tagung in Oldenburg wurde eine vorläufige Bilanz der Arbeit gezogen und ein gemeinsames Positionspapier verabschiedet.

Weitere Informationen und das Positionspapier finden Sie unter: www.teilhabe-und-inklusion.de/aktuelles/chefsache-inklusion/

Neues Fortbildungsangebot Pädagogische Fachkraft Schulsozialarbeit



Ab sofort kann der neue Fernkurs Pädagogische Fachkraft Schulsozialarbeit belegt werden.

Der Lehrgang richtet sich an alle Personen, die im Umfeld von Schule sozialpädagogisch tätig werden wollen oder bereits tätig sind. Er vermittelt insbesondere Personen mit einer pädagogischen bzw. sozialpädagogischen Vorbildung die spezifische Ausrichtung der schulbezogenen Jugendsozialarbeit.

Der Fernkurs umfasst die Bearbeitung von neun Lehrheften und kann berufsbegleitend absolviert werden. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich.

Je nach Wohnort, beruflicher Situation und individuellen Voraussetzungen ist eine Förderung bzw. eine vollständige oder teilweise Übernahme der Kursgebühr möglich (Bildungsprämie, Bildungsgutschein etc.). Bitte erkundigen Sie sich bei den zuständigen Beratungsstellen nach den Fördermöglichkeiten. Bei Fragen zur Förderung unterstützen wir Sie gerne. Eine Zertifizierung nach AZAV liegt vor.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.ibbw-consult.de/portfolio-view/paedagogische-fachkraft-schulsozialarbeit/

Interessenten wenden sich an info@ibbw-consult.de.

**Vorankündigung:
Fachtagung "Berufsorientierung an allen Schulen in
Niedersachsen"
am 3. November 2016 in Hannover**



Am 3. November 2016 findet in Hannover die Fachtagung "Berufsorientierung an allen Schulen in Niedersachsen" statt. Auf der Tagung wird das Niedersächsische Musterkonzept zur Studien- und Berufsorientierung vorgestellt. Die Tagung richtet sich vor allem an Schulen, die sich neu auf den Weg zur Studien- und Berufsorientierung machen. Die Einladung erfolgt durch das Niedersächsische Kultusministerium.

**Vorankündigung:
2. Fachtagung "Vorfahrt für duale Berufsausbildung" des
Niedersächsischen Bündnisses für duale Berufsausbildung
am 29. November 2016 in Hannover**

Am 29. November 2016 findet in Hannover die 2. Fachtagung "Vorfahrt für Duale Berufsausbildung" des Niedersächsischen Bündnisses für Duale Berufsausbildung statt. Mit dem Bündnis für Duale Berufsausbildung soll der Vorrang der dualen Berufsausbildung vor anderen Formen der Berufsausbildung gesichert werden. Dies erfordert eine Stärkung der Berufsorientierung in allen Schulformen, die Sicherung der wohnortnahen Beschulung, ein koordiniertes Beratungsangebot und Wege der Integration von unversorgten Jugendlichen in duale Berufsausbildung. Die Tagung richtet sich an die Mitglieder des Bündnisses und die Berufsbildenden Schulen in Niedersachsen. Die Einladung erfolgt durch das Niedersächsische Kultusministerium.

FachForum 2016

Wirtschaft 4.0 - Bildung 4.0 ?

Der Beitrag mediengestützten Lernens zur digitalisierten Arbeitswelt.



Die Digitalisierung der Arbeitswelt hat in vielen Branchen bereits Einzug gehalten. Berufliche Tätigkeiten werden teilweise oder gänzlich von technischen Systemen oder in einer sich vertiefenden Symbiose von Mensch und Technik bewältigt. Diese Veränderungen haben weitreichende Auswirkungen auf die Kompetenzerfordernisse der Mitarbeitenden und verändern damit die berufliche Bildung zwar schrittweise, aber grundlegend.

Deshalb widmet sich das FDL FachForum 2016 am 14. November in Berlin dem Thema "Wirtschaft 4.0 - Bildung 4.0?". Die Keynote zum FachForum hält Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des Bundesinstituts für Berufsbildung. Weitere Referenten sind Herr Prof. Dr. Severing und Jun.-Prof. Dr. Rohs.

In praxisorientierten Workshops können Teilnehmer des FachForums im Anschluss an die Vorträge einzelne Aspekte des Tagungsthemas vertiefen.

Das FachForum wird von Tilman Zschiesche moderiert.

Weitere Informationen unter: www.forum-distance-learning.de/fachforum.

Vorankündigung:

Bundesweite Fachtagung "Teilhabe und Inklusion im Übergang von der Schule in den Beruf" am 21./22. November 2016 in Hamburg



Berufsbildung inklusiv zu gestalten, ist aktuell eine dringliche Aufgabe des Berufsbildenden Schulsystems. Länder als auch Kammern haben sich bereits zu diesem Thema positioniert, das für die Berufsbildung ab dem Schuljahr 2018/2019 flächendeckend relevant wird. Die einzelnen Bundesländer gehen dabei durchaus unterschiedliche Wege.

Seitens der Akteure besteht ein hoher Bedarf an einem konkreten Wissens- und Erfahrungsaustausch über Ergebnisse aus erfolgten Inklusionsprojekten und über Konzepte der weiteren Umsetzung.

Um den überregionalen Austausch zu befördern, wird am 21. und 22. November 2016 die bundesweite Fachtagung "Teilhabe und Inklusion im Übergang von der Schule in den Beruf" in Hamburg stattfinden. Sie steht in der Tradition der in den Jahren 2004 in Hannover, 2007 in Frankfurt/M. und 2010 in Dresden durchgeführten Fachtagungen zur schulischen Berufsvorbereitung.

Veranstalter der Fachtagung ist die Freie- und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) als Kooperationspartner sowie weitere an der Vorbereitung und Durchführung beteiligte Bundesländer.

Die Tagung richtet sich vor allem an Schulleitungen, Inklusionsbeauftragte und Lehrkräfte beruflicher Schulen, an die zuständigen Vertreterinnen und Vertreter der Kammern und Betriebe sowie der Arbeitsagentur.

Die Einladung wird über die beteiligten Bundesländer erfolgen.

[Newsletter weiterempfehlen!](#)

[Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf der unserer Internetseite.](#)

Gerne können Sie uns auch eine [E-Mail schreiben](#) oder uns unter der Telefonnummer 0551-548 2210 anrufen.

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service für Sie.

Ihr ibbw-consult Team

ibbw-consult GmbH
Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung
Geschäftsführer: Tilman Zschiesche
Weender Landstraße 6, D-37073 Göttingen
Fon +49 551 548 2210, Fax +49 551 548 2266
info@ibbw-consult.de, www.ibbw-consult.de



ibbw-consult GmbH arbeitet gemeinnützig und ist nach DIN ISO 29990 sowie nach AZAV zertifiziert.

Institut für berufsbezogene
Beratung und Weiterbildung

ibbw
consult GmbH

Sollten Sie kein Interesse mehr an einem Bezug des Newsletters haben, so können Sie sich hier abmelden.